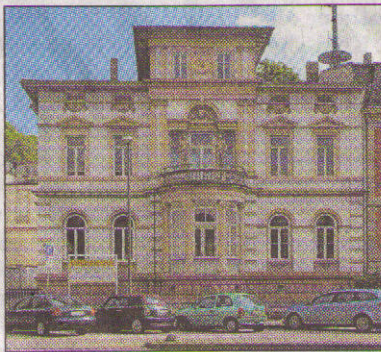


Von einem Privatmann aus Odessa

Villa am Adenauerplatz 4 wurde um das Jahr 1870 erbaut

Weststadt. (Kaz) Wann wurde die Villa am Adenauerplatz 4 erbaut? So lautete unsere letzte Durchblick-Frage. Die Villa – auf der Liste der Kulturdenkmäler in der Weststadt – entstand um das Jahr 1870 im Auftrag eines Privatmannes namens Sansenbacher aus Odessa. Laut Liste handelt es sich um einen repräsentativen Bau, der Motive der norditalienischen Spätrenaissance aufgreift. Charakteristisch dafür sind der Putzbau hierarchisch gliedernde Sandsteindekor, das Turmgeschoss und die flachen Dächer.

Aus der Formensprache von Andrea Palladio (bedeutendster Architekt Nord-



Turmgeschoss und flache Dächer erinnern an Italien. Foto: kaz

sowie ein Medaillon mit einer Porträtbüste. Haustür und Fenster sind im Original erhalten.

Den Durchblick hatte unser fleißiger Rätsellöser Roland Schifferdecker aus Leimen.

italiens im 16. Jahrhundert) stammen die Serliana beziehungsweise die venezianischen Fenster. Ein Hingucker sind auch die Karyatiden (in Gewänder gehüllte weibliche Stützfiguren, die die Funktion von Säulen übernehmen) sowie die „Kissenfriese“ im ersten Obergeschoss. Auf den Bauherren verweisen ein Wappen mit dem Monogramm „S I“